

Spiritueeller Lesestoff : nicht nur zur Weihnachtszeit

Autor(en): **Hufenus, Karl**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 57

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Spirituelle Lesestoff – nicht nur zur Weihnachtszeit

Alltag

Hagen Berndt: Gewaltfreiheit in den Weltreligionen. Vision und Wirklichkeit.

Porträts von Persönlichkeiten aus den Weltreligionen zeigen, welche Kraft Religion hat und wie durch sie die Vision gewaltfreien Handelns Wirklichkeit werden kann. *Gütersloher*.

Niklaus Brantschen: Nicht vom Brot allein. Unterwegs für Gerechtigkeit und Frieden.

Wer mit der Kraft der Meditation aus sich herausgeht und sich engagiert, kann zu Gerechtigkeit und Frieden in der Welt beitragen. *Benziger*.

Beatrice Bruteau: Erlebst du, was du glaubst. Was der Westen vom Osten lernen kann.

Die abendländische Frage nach den Glaubensinhalten wird belebt durch die Begegnung mit fernöstlichen Glaubenserfahrungen. *Herder*.

Ernesto Cardenal: Verlorenes Leben. Erinnerungen Band 1.

Mittelpunkt der Erinnerungen ist Cardenals Entscheidung für das Leben im Kloster und seine Begegnung mit Thomas Merton. *Hammer*.

Claus Eurich: Die Kraft der Sehnsucht. Kontemplation und ökologisches Engagement. Zwei Säulen zeitgemässer Spiritualität für alle, die Mystik und Politik im Alltagsleben zu verbinden suchen. *Kösel*

Matthew Fox: Freundschaft mit dem Leben. Die vier Pfade der Schöpfungsspiritualität.

Der heutige Christ kann eine zeitgemässe, Spiritualität leben, ohne seinen Körper und die gesamte menschliche Erfahrung verneinen zu müssen. *Fischer*

Anselm Grün: Die eigene Freude wiederfinden. Grün zeigt, wie jeder Einzelne zu den vielleicht verschütteten Quellen seiner Freude wieder Zugang finden kann. *Kreuz*

Emmanuel Jungclaussen: Schritte in die innere Welt. Geistliche Übungen. 2 Bände Anleitung und Begleitung für Stunden der Stille und Tage der Einkehr. *Vandenhoeck*

Sung-Hee, Lee-Linke (Hrsg.): Das Hohe Lied der Liebe. Weibliche Sexualität in den Weltreligionen.

In frühen Religionen wurde Sexualität als wesentlichen Quelle der Lebensenergie aufgefasst. Ihre Tabuisierung wird durch verschiedene Beiträge durchbrochen. *Neukirchener*

Silvia Schroer, Thomas Staubli: Die Körpersymbolik der Bibel.

Das Buch stellt die in der Bibel vorkommenden Aspekte der einzelnen Körperteile dar, veranschaulicht durch Text und Bilder. *Primus*

Fulbert Steffensky: Das Haus, das die Träume verwaltet.

An verschiedenen Beispielen zeigt Steffensky die Schönheit, Weite und Tiefe tradierter Lebens- und Glaubensformen. *Echer*

Pierre Stutz: Alltagsrituale. Wege zur inneren Quelle.

Das Buch schlägt neue Rituale für unseren hektischen Alltags vor. *Kösel*

Simone Weil: Zeugnis für das Gute. Spiritualität einer Philosophin. Eine Neuauflage mit bedeutenden Texten. *Benziger*

Kinder/Jugendliche

Catherine Clément: Theos Reise. Roman über die Religionen der Welt.

Theo lernt auf seiner Reise die Weltreligionen kennen und übt sich in Toleranz. *Hanser*

Anita Ganeri: Unter dem weiten Regenbogen. Erzählungen aus den Weltreligionen für Kinder und Jugendliche. *Kath. Bibelwerk*

Helga Höfle: Reise der Zikaden nach Jerusalem Das Kinderbuch vermittelt Toleranz und Hoffnung auf Frieden. *Wittig*

Gisela Preuschoff: Mit Kindern achtsam durch das Jahr. Lauschen - Spüren - Schauen - Staunen. Die Autorin möchte Eltern und ihre Kinder anregen, die Natur bewusst wahrzunehmen. *Herder*

Advent / Weihnachten

Christoph Dohmen: Von Weihnachten keine Spur? Adventliche Entdeckungen im Alten Testament.

Wer Weihnachten wirklich verstehen will, muss eintauchen in die Worte, in die Bilder- und Zeichenwelt des Alten Testaments. *Herder*

Jostein Gaarder: Das Weihnachtsgeschehnis Ein Adventskalender, der in 24 Geschichten eine Pilgerreise von unserer Zeit an zurück in den Stall nach Bethlehem führt. *Hanser*

Birgit E. Kretzer (Hg): Weihnachtserzählungen aus dem Heiligen Land.

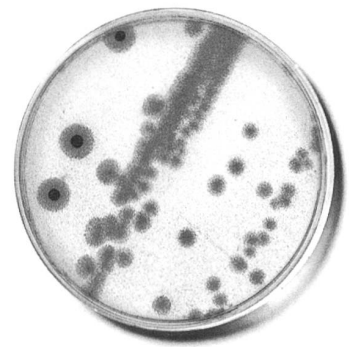
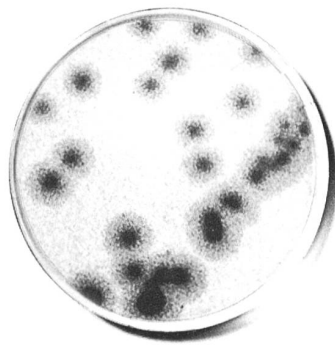
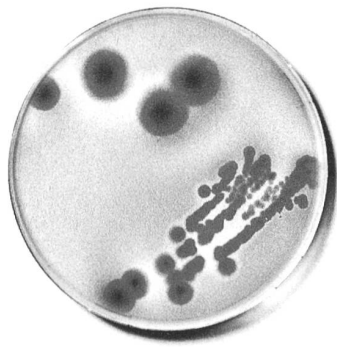
In den jiddischen und chassidischen Geschichten und Märchen wird der Zauber von Chanukka lebendig. *Gütersloher*

FrancoisLebrun: Das Geheimnis der wundersamen Nacht. Weihnachtslegenden.

Biblische Überlieferung, Volksglaube und heidnisches Brauchtum finden in diesen Erzählungen Niederschlag für Kinder. *Kaufmann Kleff*

Nikolaj Leskow: Der versiegelte Engel. Erzählung um Wunder und Ikonen, die Vorschein eines Urbildes sind, durch das eine höhere Welt ins Diesseits blickt. *Manesse*

Barbara Saladin: Weihnachten – heute 3. Saladin schildert, was Menschen von heute um Weihnachten herum erleben, was ihnen begegnet und was ihnen geschieht. *Saba*



Für alle Studenten, die auch andere Kulturen kennen lernen möchten: UBS Campus Ausbildungskonto eröffnen und günstiger verreisen.

Selbst wenn Sie Mikrobiologie studieren, möchten Sie sich in den Semesterferien zur Abwechslung vielleicht eher mit Menschen- und Länderkunde beschäftigen. Deshalb schenken wir allen Inhabern eines UBS Campus Privatkontos die ISIC Travelcard, mit der Sie beim Reisen weltweit Vergünstigungen genießen. Aber auch sonst hat unser Ausbildungskonto einiges zu bieten: Nebst Vorzugskonditionen und einer Gratis UBS VISA Karte

auch exklusive Kino-Vorpremieren, Rabatt auf Konzerttickets und Sportangebote, Informationen für Ausbildung und Beruf sowie viele weitere Extraleistungen. Mehr über das UBS Campus Privatkonto erfahren Sie in allen UBS-Geschäftsstellen, über Telefon 0848 848 002 oder im Internet unter www.ubs.com/campus.

UBS Campus.

Das Ausbildungskonto, das Sie weiterbringt.



grabenhalle

dezem

Samstag, 5. Dezember
22.00 bis 3.00 Uhr
Dub Club

Samstag, 12. Dezember
21.00 bis 01.00 Uhr
Konzert: Supernova & Chewy
VVK: BRO-Records

Sonntag, 13. Dezember
19.00 bis 21.00 Uhr
Schweizer Schlagzeug Ensemble
Glass Songs mit Carolyn Leonhart

Dienstag, 26. Dezember
21.00 bis 7.00 Uhr
White Night the Party Night
Oliver Stumm, H₂O
deepdeepblue
Dshamiljan
Dresscode strictly white. Vorverkauf: BRO-Records und Zero Zero. Eintritt: VVK 16.-, Abend 20.-, not dressed: +5.- Zuschlag

Dienstag, 8. Dezember

Donnerstag, 10. Dezember

Freitag, 11. Dezember
jeweils von 20.30 bis 21.45 Uhr
Theaterpack zeigt: Sprechreiz
was man von Räumen träumt

Dienstag, 15. Dezember
14.00 Uhr* und 19.00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember
10.30 Uhr* und 19.00 Uhr
Theater Spiilkische Basel: «aus der Früherheit»
Das Stück dauert etwa 70 Minuten, und ist für Leute ab 10 Jahren.
* Dienstag 14.00 Uhr, Mittwoch 10.30 Uhr sind Schulvorstellungen.

Freitag, 18. Dezember
21.00 bis 2.00 Uhr
Konzert: Nuuk (Psychedelic Rock)

Sonntag, 19. Dezember
19.30 bis 01.00 Uhr
Konzert: Kammermusik

Dienstag, 31. Dezember
Sylvester Party
siehe Tagespresse



Büro Grabenhalle
Magnihalden 13
9004 St.Gallen
Tel./Fax: 071/222 82 11

Neue Saiten auch in Ihrem Haushalt!
Die kulturelle St.Galler Monatszeitschrift
«Saiten» ist unabhängig und über-
raschend. Aber nicht gerade auf Rosen
gebettet. Mit einem Abo sichern Sie sich
einmal im Monat spannenden Lesestoff
aus ungewohnten Blickwinkeln, andere
Bilder und frische Zugänge. Dank des
grössten Veranstaltungskalenders in
der Region wissen Sie überdies Tag für
Tag, was wann und wo läuft. In der
Gallusstadt, unterm Alpstein, am See
und überm Rhein.

- Ich will «Saiten» für ein Jahr abon-
nieren und mit Fr. 75.– unterstützen.
 Ich will «Saiten» für ein Jahr zum
Normaltarif von Fr. 30.– abonnieren.

Jetzt ausschneiden und einsenden an:
Verlag Saiten, Abonentendienst
Postfach, 9004 St.Gallen

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Unterschrift

**.bremen.
galerie.im.turm
.16.62.uhr
.kunstprofessor.
hermanus.westendorp.
macht.sich.ein.bild
.von.der.ostschweiz**

